

Presseinformation

Bensheim, 2. Oktober 2019

Jetzt für einen weltwärts-Freiwilligendienst bewerben!

Die Karl Kübel Stiftung sucht neue Bewerber*innen für ihren Freiwilligendienst

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie entsendet 2020 wieder 20 junge Menschen für acht Monate in Projekte nach Indien und auf die Philippinen. Engagierte junge Menschen können sich bis 20. Oktober 2019 für einen Platz bewerben. Mit vier neuen Einsatzplätzen auf den Philippinen verstärkt die Stiftung ihr Engagement in dem südostasiatischen Land.

**Karl Kübel Stiftung
für Kind und Familie**

Darmstädter Straße 100
64625 Bensheim

Tel. +49 (6251) 7005-0
Fax +49 (6251) 7005-55

info@kkstiftung.de
www.kkstiftung.de

Vorstand
Detlef K. Boos
Daniela Kobelt Neuhaus
Ralf Tepel

Stiftungsrat
Matthias Wilkes (Vors.)

Bankverbindung
Sparkasse Bensheim
BIC
HELADEF1BEN

Geschäftskonto
IBAN
DE20509500680001053008

Spendenkonto
IBAN
DE41509500680005050000

USt-IdNr.
DE 151 755 625

Der weltwärts-Freiwilligendienst richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren, die für einen längeren Zeitraum ins Ausland gehen und eine neue Kultur kennenlernen möchten. Das Programm wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert und ist mit dem QUIFD-Qualitätssiegel für Freiwilligendienste zertifiziert.

Freiwillige, die mit der Karl Kübel Stiftung weltwärts gehen, profitieren von der langjährigen Erfahrung der Entsendeorganisation und einer intensiven Betreuung: „Als kleine Entsendeorganisation stehen wir während des Einsatzes in regem Austausch mit unseren Freiwilligen“, betont Dr. Kirsten Sames, weltwärts-Referentin bei der Stiftung. Dies bestätigen die Teilnehmer*innen des Programms: „Ich habe mich sehr gut aufgehoben und durch die intensive Betreuung in Indien sehr sicher gefühlt“, sagt Oscar Schmucker nach seiner Rückkehr. Er ist einer von mittlerweile über 180 Freiwilligen, die von der Stiftung seit 2008 entsandt wurden.

Kaja Schmitt aus Seeheim-Jugenheim, die gerade ihren Freiwilligendienst im südindischen Mangalore absolviert, hat sich für die Karl Kübel Stiftung entschieden, weil sie acht Monate für eine ideale Aufenthaltsdauer hält: „Ein halbes Jahr war mir zu kurz und ein ganzes Jahr zu lang.“ Obwohl die Nachfrage nach kürzeren Einsätzen groß ist, hält die Karl Kübel Stiftung an ihrem Konzept fest. „Es dauert einfach seine Zeit, bis man wirklich in einer anderen Kultur angekommen ist“, sagt Sames.

In Indien und auf den Philippinen unterstützen die Freiwilligen die Projektpartner vor Ort zu den Schwerpunktthemen der Stiftung. „In unseren neuen Einsatzplätzen auf den Philippinen beispielsweise geht es vor allem um Kinderrechte und Bildung für Jugendliche“, erklärt die weltwärts-Koordinatorin.

Bei einem Orientierungsseminar im November lernen die Bewerber*innen sich kennen, erfahren mehr über die Einsatzstellen und finden möglicherweise bereits eine/n Teampartner*in für nächstes Jahr. „Wir haben sehr gute Erfahrung mit der Entsendung in 2er-Teams gemacht“, berichtet Sames, „in einer völlig neuen Umgebung hilft es ungemein, wenn man jemanden zum Austauschen hat.“

Mit dem Freiwilligen-Programm möchte die Karl Kübel Stiftung junge Menschen für die Unterschiede in einer globalisierten Welt sensibilisieren und für soziales Engagement motivieren. „Viele unserer weltwärts-Freiwilligen setzen sich nach ihrer Rückkehr mit eigenen Initiativen für eine offenere und gerechtere Gesellschaft ein“, betont Ralf Tepel, Vorstandsmitglied der Stiftung. „In einer Zeit, in der Populisten steten Zulauf bekommen, brauchen wir solche Menschen, die zwischen Kulturen vermitteln, umso dringender.“

Auf der Homepage der Stiftung (www.kkstiftung.de) gibt es umfassende Informationen zu den Rahmenbedingungen, den Einsatzorten und Bewerbungsmodalitäten. Dort finden Interessierte auch Erfahrungsberichte von Rückkehrer*innen.

Bei weiteren Fragen rund um das weltwärts-Programm geben Dr. Kirsten Sames (Tel. +49 6251 7005 76; k.sames@kkstiftung.de) und Teresa Bauriedel (Tel.: +49 6251 7005 42; t.bauriedel@kkstiftung.de) gerne Auskunft.

Der weltwärts-Freiwilligendienst wird gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL und mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) umgesetzt.

Pressekontakt

Karin Klostermann
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Karl Kübel Stiftung
E-Mail: k.klostermann@kkstiftung.de
Tel. (06251) 7005-62

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie wurde 1972 vom Unternehmer Karl Kübel (1909-2006) gegründet. Die im südhessischen Bensheim ansässige Stiftung ist überwiegend operativ tätig und realisiert Projekte im In- und Ausland. Durch die Unterstützung von Eltern und Familien in unterschiedlichen Kulturen trägt sie zu einer umfassenden Entwicklung der Kinder, insbesondere in den ersten drei Lebensjahren, bei. Derzeit fördert die Stiftung mehr als 80 Projekte im In- und Ausland. Weitere Informationen unter www.kkstiftung.de